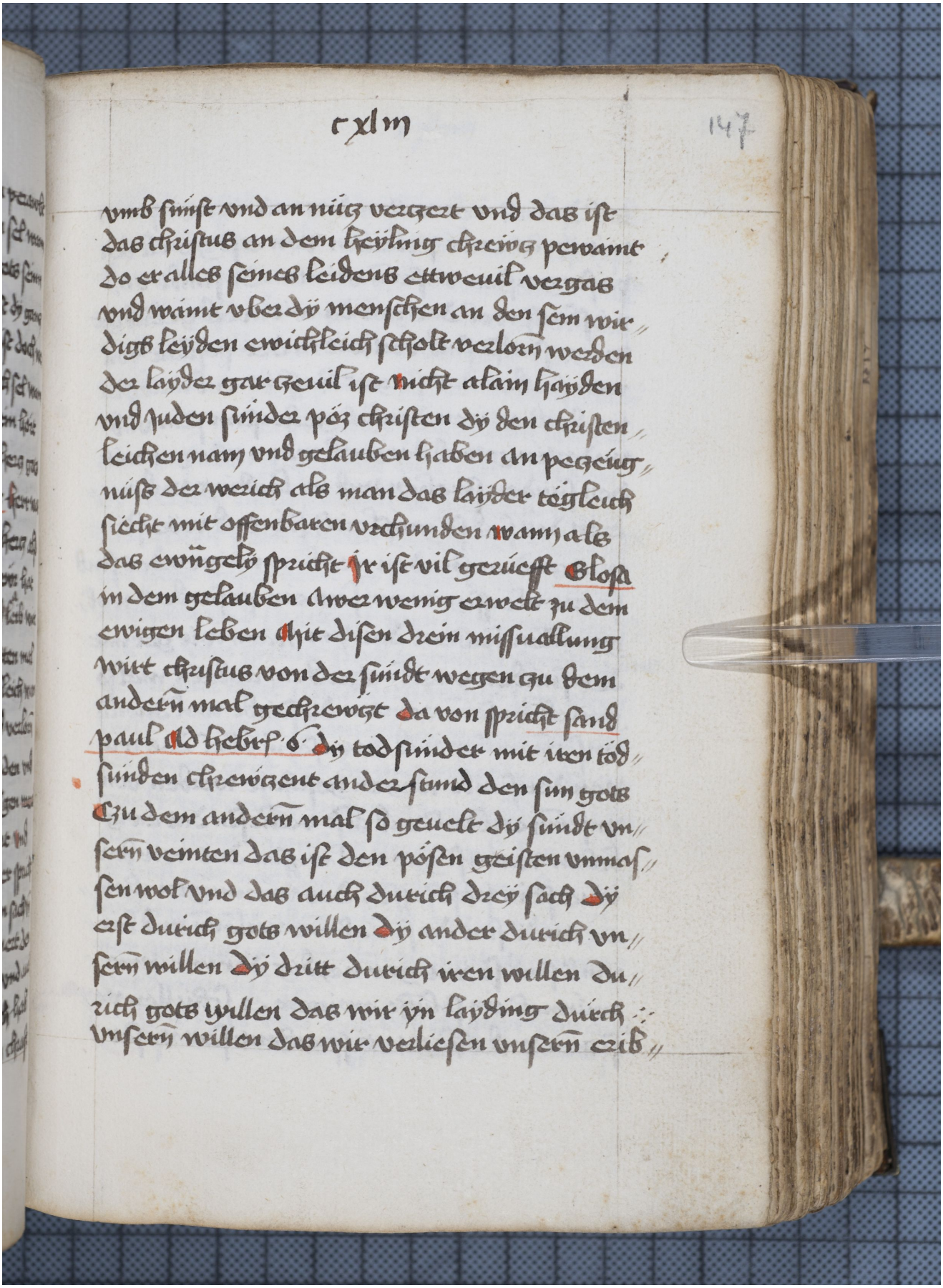
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



vmb sünst vnd an nütz vergezt vnd das ist
das christus an dem heylig creütz pewamt
do er alles seines leidens ettweuil vergas
vnd waint vber dy menschen an den sein wir
digs leyden ewichleich scholt verlorn werden
der layder gar zeuil ist nicht alain hayden
vnd juden sunder pöz christen dy den christen
leichen nam vnd gelauben haben an perzeug
nüss der weich als man das laider teglich
siecht mit offenbaren vrchunden wam als
das ewngelij spricht sy ist vil geruefft Glosa
in dem gelauben awer wenig erwelt zu dem
ewigen leben Mit disen drein missualung
wirt christus von der sündt wegen zu dem
andern mal gekrewzt da von spricht sand
paul ad hebr. 6 dy tod sünder mit iren tod
sünden chrewzigent ander stund den sun gots
Zu dem andern mal so geuelt dy sündt vn
sern veinten das ist den pösen geisten vnmas
sen wol vnd das auch durich drey sach dy
erst durich gots willen dy ander durich vn
sern willen dy dritt durich iren willen du
rich gots willen das wir ym laydig durich
vnsern willen das wir verliesen vnsern erib